



**BAUEN +
WOHNEN**



IN NIEDERÖSTERREICH

NÖ Wohnbau-Ratgeber



DIE FÖRDERUNGEN IM ÜBERBLICK

Stand: 01.05.2017

www.noegv.at

Liebe Niederösterreicherin!
Lieber Niederösterreicher!

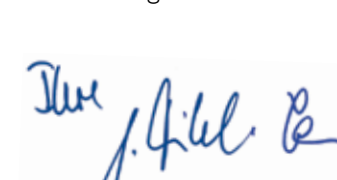


Ohne Zweifel ist **der wichtigste Platz auf der Welt unser Zuhause!** Das umfasst sowohl das Land, in dem wir leben, als auch das eigene Heim, in das wir uns zurückziehen und in dem wir uns wohlfühlen. Und dazu gehört auch die bestmögliche Information zum Thema BAUEN + WOHNEN.

Dieser Folder bietet Ihnen einen **Überblick über alle Fördermöglichkeiten der NÖ Wohnbauförderung** wie beispielsweise die Förderung zur **Errichtung eines Eigenheims** oder einer **thermischen Gesamt-sanierung**, aber auch Unterstützungsmöglichkeiten für die **Energie-einsparung** sowie unsere Aktion „**Sicheres Wohnen**“ werden aufgezeigt.

Alle Fragen können hier vielleicht nicht beantwortet werden, daher hilft am besten der **persönliche Kontakt**: Unsere **Wohnbau-Hotline 02742/22133** bietet kompetente und umfassende Beratung!

Wir freuen uns, dass wir mit der NÖ Wohnbauförderung die Realisierung auch Ihres Wohntraums unterstützen können und wünschen Ihnen alles Gute für eine glückliche Zukunft!


 Johanna Mikl-Leitner
 Landeshauptfrau


 Karl Wilfing
 Landesrat



Inhaltsverzeichnis:

NÖ Wohnbauförderung	5
Wohnbauförderung EIGENHEIM	6
Wohnbauförderung EIGENHEIMSANIERUNG	11
Wohnbauförderung ENERGIEEINSPARUNG	16
Wohnbauförderung WOHNZUSCHUSS & WOHNBEIHILFE . . .	20
Wohnbauförderung www.noe-wohnservice.at	24
Wohnbauförderung SICHERES WOHNEN	26
Wohnbauförderung JUNGES WOHNEN	28
Wohnbauförderung BETREUTES WOHNEN	30

NÖ Wohnbauförderung

Unsere **Förderungen** entsprechen **ökologisch nachhaltigen** Überlegungen. Denn **energiesparendes und zukunftsweisendes Bauen** schont unsere Umwelt und steht für einen klügeren Umgang mit unseren Ressourcen. Für **unsere Familien** in ganz Niederösterreich. **Wir bauen schon heute für und auf die Generationen von morgen.**

So wird's gemacht. Ihr Fahrplan zur NÖ Wohnbauförderung:

- ✓ **Informieren, welche Förderung zum Bauvorhaben passt** – bei Ihren Expertinnen und Experten, unter www.noegv.at oder bei der **NÖ Wohnbau-Hotline** unter **02742/22133**
- ✓ **Antragsmappe** bei der **NÖ Wohnbau-Hotline** bestellen, ganz einfach mit nur einem Klick unter www.noegv.at auf Ihren Computer laden oder bei Ihrer **Bezirkshauptmannschaft** abholen
- ✓ **Antrag** zu Ihrer **Wohnbauförderung** ausfüllen und **erforderliche Unterlagen** (auf der Antragsmappe angeführt) **beilegen**
- ✓ Den **unterfertigten Antrag samt Unterlagen** an folgende Adresse **senden:**

Amt der NÖ Landesregierung
Abteilung Wohnungsförderung
Landhausplatz 1/Haus 7A
3109 St. Pölten

*Beim "Sicheren Wohnen"
und "bei der
Energieeinsparung"
geht's noch schneller:
Einfach den Online-Antrag
ausfüllen.*



WOHNBAUFÖRDERUNG EIGENHEIM



Sie träumen von Ihren eigenen vier Wänden? Ihrem neu gebauten Zuhause? Dann **unterstützt Sie die NÖ Wohnbauförderung** – wenn Sie **neuen Wohnraum schaffen** – bei der Finanzierung: **mit der Förderung EIGENHEIM.**

Die **Förderung** besteht aus einem **Darlehen des Landes Niederösterreich** mit einem **garantierten Zinssatz** von **1 %** auf die gesamte Laufzeit, welche **27,5 Jahre** beträgt. Dies hat den Vorteil für Sie, dass das Darlehen keinen Zinsschwankungen ausgesetzt ist. Darüber hinaus ist die Rückzahlung gestaffelt. Somit zahlen Sie in den ersten Jahren weniger, wenn Ihr Budget ohnehin durch den Hausbau belastet ist. Die Rückzahlungsraten werden erst über die Jahre höher. Diese können bei der jährlichen Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Wie viel Sie an **Förderung** erhalten bzw. wie hoch das gewährte Darlehen sein wird, hängt von mehreren Faktoren ab, denn die Förderung setzt sich aus **drei Bausteinen** zusammen:

- ✓ dem Punktesystem „**Wie energiesparend baue ich mein Haus?**“
- ✓ der Familienförderung „**Wie schaut meine Familiensituation aus?**“
- ✓ dem Bonus Lagequalität und dem Bonus Ortskernbelebung „**Wo baue ich mein Haus?**“

Nähere Details dazu finden Sie ab Seite 8 unter „Wie viel Förderung kann ich bekommen?“

Voraussetzungen

Um ein Darlehen des Landes Niederösterreich erhalten zu können, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt werden. Dabei ist unter anderem auf eine umweltschonende und energiesparende Bauweise zu achten. Diese kommt Ihnen nicht nur durch niedrige laufende Kosten zugute, sondern steigert auch den Wert Ihres Eigenheims.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, um eine Förderung erhalten zu können?

- ☐ Das Haus hat einen **Mindeststandard beim Heizwärmebedarf** zu erfüllen.
- ☐ Ein **innovatives, klimarelevantes Heizsystem** ist einzubauen. Das sind z.B. Heizungsanlagen mit festen biogenen Brennstoffen wie Hackschnitzel, Pellets etc., ferner Wärmepumpenanlagen oder aber auch ein Anschluss an ein Fernwärmenetz.
- ☐ Die Heizung ist mit einer **Solar- oder Photovoltaikanlage** zu kombinieren. (Ausgenommen davon ist der Anschluss an ein Fernwärmenetz.)
- ☐ Sie müssen **österreichische/r StaatsbürgerIn** sein oder sind **gleichgestellt**. Gleichgestellte sind zum Beispiel EWR-BürgerInnen.
- ☐ Ihr **Jahreseinkommen** muss unter **einem festgelegten Betrag** liegen. Maximal darf eine Person 40.000,- Euro netto pro Jahr verdienen. Für zwei Personen gilt eine Höchstgrenze von 65.000,- Euro. Der Betrag erhöht sich für jede weitere Person um 8.000,- Euro.
- ☐ Das **Darlehen** ist in das **Grundbuch einzutragen**.
- ☐ Bei der Fertigstellung des Eigenheims ist der **Hauptwohnsitz** in Ihrem neuen Zuhause erforderlich.

Wie viel Förderung kann ich bekommen?

Das Punktesystem

Wenn Sie die Mindestanforderungen erfüllen, stehen Ihnen **laut Punktesystem** bereits **24.000,- Euro** an Fördermittel, in Form eines Darlehens, zur Verfügung. Durch **weitere geförderte Maßnahmen** aus dem Punktesystem, die Sie beim Hausbau setzen, wie zum Beispiel der Einbau einer Wohnraumlüftung oder die Verwendung ökologischer Baustoffe, kann sich dieser Betrag **auf bis zu 30.000,- Euro** erhöhen. Das ist der maximale Betrag, den Sie durch das Punktesystem erhalten können.

Das Darlehen kann sich durch die **Familienförderung**, den **Bonus Lagequalität** und den **Bonus Ortskernbelebung** weiter erhöhen.

Die Familienförderung

Hier wird Ihrer persönlichen Familiensituation Rechnung getragen.

Die Familienförderung beträgt:

- 5.000,- Euro für Jungfamilien.
- 8.000,- Euro für das erste Kind.
- 10.000,- Euro für das zweite Kind.
- 12.000,- Euro ab dem dritten Kind.
- 10.000,- Euro für jedes Kind, für das erhöhte Familienbeihilfe bezogen wird.
- 7.500,- Euro für Personen mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von mind. 55 % oder Pflegebedürftigkeit ab der Pflegestufe II.
- 2.500,- Euro für niederösterreichische ArbeitnehmerInnen.

Der Bonus Lagequalität

Je nachdem wo und wie Sie bauen, können Sie noch mehr erhalten: Bauen Sie in **geschlossener Bebauungsweise**, in einer **Zentrumszone** oder im **Bauland Kerngebiet**, dann erhöht sich die Darlehenssumme um **4.500,- Euro**. Wird ein bestehendes **Gebäude** um **eine oder zwei Wohneinheiten erweitert** (Nachverdichtung), gibt es ebenfalls **4.500,- Euro**. Bei einer **gekuppelten Bauweise** oder bei **Doppelwohn- bzw. Reihenhäusern** erhalten Sie **1.500,- Euro** zusätzlich an Förderung. Der Bonus Lagequalität wird mit einem Darlehen von **maximal 4.500,- Euro** gefördert.



Der Bonus Ortskernbelebung

Mit **weiteren 5.000,- Euro Darlehen** können Sie rechnen, wenn sich das neu zu errichtende Eigenheim im **historisch gewachsenen Ortskern** eines Ortes befindet.

Noch mehr für Ihr Passivhaus!

Sie bauen **besonders energiesparend** und legen Wert auf niedrigste Energiekosten bei höchster Behaglichkeit? Dann gewinnen Sie nicht nur an **Lebensqualität**, sondern haben auch im Rahmen der Förderung einen Vorteil!

Sie erhalten für Ihr **Haus in Passivbauweise** einen **Fixbetrag** von **40.000,- Euro** als Darlehen. Für den Einbau einer **Photovoltaikanlage** bekommen Sie weitere **6.000,- Euro**. Auch die Berücksichtigung der Familienförderung, des Bonus Lagequalität und des Bonus Ortskernbelebung sind beim Passivhaus möglich.

Energieoptimiertes Bauen zahlt sich in Niederösterreich also auf jeden Fall aus!



WOHNBAUFÖRDERUNG EIGENHEIMSANIERUNG



Ein Haus baut man für die Ewigkeit. Doch irgendwann bedarf es einer Sanierung, damit das Haus wieder heutigen Standards entspricht und wertvolle Energie nicht verloren geht. Denn durch eine **thermische Sanierung** wird nicht nur der **Heizwärmebedarf gesenkt**, sondern auch die **Umwelt geschont**. Darüber hinaus wird der Wert Ihres Zuhauses gesichert.

Wenn Sie in Niederösterreich ein **Eigenheim sanieren, unterstützt** Sie das **Land Niederösterreich** mit einem **3%igen Zuschuss** zu Ihrem **Darlehen** über die Dauer von 10 Jahren. Die Zuschusshöhe ergibt sich aus den förderbaren Sanierungskosten. Der Zuschuss muss nicht zurückbezahlt werden. Somit hilft Ihnen die Eigenheimsanierung nicht nur, langfristig die monatlichen Energiekosten zu senken, sondern unterstützt Sie auch bei der Finanzierung bzw. Rückzahlung Ihres Darlehens.

*Ihr Draht zur NÖ Wohnbauförderung:
NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133*

Wohnbau-Infos online unter: www.noel.gv.at

Voraussetzungen

Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um eine Förderung beantragen zu können?

- ☐ Ein Antrag kann nur von einer **natürlichen Person** (Privathaushalt) gestellt werden.
- ☐ Das zu **sanierende Gebäude** muss **fertiggestellt** sein.
(Die Fertigstellungsmeldung muss bei der Gemeinde aufliegen.)
- ☐ Ein **Energieausweis** mit den geplanten Sanierungsmaßnahmen ist berechnen zu lassen.
- ☐ Ein **Darlehen** ist bei einem finanzierenden Institut (Bank) **aufzunehmen**.
- ☐ Nach Abschluss der Arbeiten ist ein Nachweis über den **Hauptwohnsitz** der BewohnerInnen vorzulegen.

Hinweis: Mit den **Sanierungsmaßnahmen** darf erst **nach Einreichung des Antrags begonnen** werden! Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten ist eine Endabrechnung mit allen bezahlten Rechnungen zu übermitteln.

Welche Sanierungsmaßnahmen werden gefördert?

- ✓ **Wärmeschutzmaßnahmen** an der Fassade inklusive dem Gebäudesockel, der obersten Geschoßdecke, der Dachschräge, der Fenster und der Hauseingangstüre (inkl. Tausch derselben)
- ✓ **Dachsanierung** (Dachdecker, Zimmerer, Spengler)
- ✓ **Heizsysteme**
 - Heizungsanlagen mit **festen biogenen Brennstoffen**, kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage
 - **Wärmepumpenanlagen**, kombiniert mit einer Solar- oder Photovoltaikanlage
 - Anschluss an **biogene Fernwärme** oder an **Fernwärme aus Kraftwärmekoppelung** bzw. die Nutzung von **sonstiger Abwärme**
- ✓ **Anlagen zur Nutzung von Alternativenergien**
 - Photovoltaikanlage
 - thermische Solaranlage zur Warmwasseraufbereitung/Zusatzheizung
 - Wärmepumpe zur Warmwasseraufbereitung
 - Wohnraumlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung
- ✓ **Behindertengerechte Maßnahmen** für besondere Wohnbedürfnisse
- ✓ **Schaffung von bis zu zwei neuen Wohnungen** in bestehenden Gebäuden durch Auf-, Zu-, Um- und Einbauten inklusive Sanitär-, Elektroinstallationen und einer innovativen, klimarelevanten Heizung

Wie viel Förderung kann ich bekommen?



Die Höhe des Förderungszuschusses richtet sich nach den förderbaren Sanierungsmaßnahmen (siehe Seite 13) und den dadurch entstandenen Kosten (= **anerkennbare Sanierungskosten**), die anhand des berechneten Energieausweises samt angeschlossenem **Punktesystem bewertet** werden (= **förderbare Sanierungskosten**).

Je höher die Verbesserung der Energiekennzahl (Heizwärmebedarf) ist und je mehr förderbare Sanierungsmaßnahmen gesetzt werden, desto mehr Punkte und letztendlich mehr Zuschuss zu Ihrem Darlehen gibt es. Und dieser Zuschuss beträgt jährlich **3 % der förderbaren Sanierungskosten** über die Laufzeit von **10 Jahren**.

Noch mehr erhalten für Ihren Hauskauf

Wenn Sie ein **Eigenheim kaufen** und dieses **thermisch sanieren**, können Sie einen **3%igen Zuschuss zu einem Darlehen in der Höhe von 20.000,- Euro** erhalten. Das bezuschusste Darlehen **kann sich um jeweils weitere 5.000,- Euro erhöhen**, wenn

- eine **Jungfamilie** das **Sanierungsobjekt** erwirbt und auch mit **Hauptwohnsitz** bewohnen wird.
- das **Sanierungsobjekt im historisch gewachsenen Ortskern** eines Ortes erworben wird.

Treffen alle oben genannten Punkte zu, ist an **Ankaufsförderung ein 3%iger Zuschuss zu einem Darlehen von maximal 30.000,- Euro möglich**. Der jeweilige Betrag wird zu den förderbaren Sanierungskosten addiert. Der Ankauf des Eigenheims darf **höchstens drei Jahre vor Antragstellung um Förderung der Eigenheimsanierung** liegen.

Hinweis: Wenn die Wohnnutzfläche 130 m² pro Wohnung übersteigt, werden die anerkannten Sanierungskosten anteilmäßig auf 130 m² zurückgerechnet.

Maximal können 500,- Euro pro m² Wohnnutzfläche an Sanierungskosten anerkannt werden. **Das sind pro Wohnung höchstens 65.000,- Euro (500,- Euro x 130 m²).**

WOHNBAUFÖRDERUNG ENERGIEEINSPARUNG

Wer wohnt schon gerne in einem Haus, **in dem es zieht** oder das im Winter **nie richtig warm** wird? Und wer verschwendet freiwillig wertvolle **Energie** und damit bares **Geld**? Abhilfe schafft hier eine **wirkungsvolle Dämmung der obersten Geschoßdecke** und der **Ersatz von Öl- und Gasheizungen** durch effiziente Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energie.

Obendrein steigern beide Maßnahmen den Wohnkomfort und verringern die Heizkosten, den Primärenergiebedarf und den Treibhausgasausstoß.

So sparen Sie gleich doppelt – der Umwelt zuliebe.

Das **Land Niederösterreich unterstützt** Sie dabei – mit einem **Direktzuschuss** der NÖ Wohnbauförderung. **Das macht es noch leichter, Geld und Energie zu sparen.**

Dämmung der obersten Geschoßdecke

Für die **Dämmung der obersten Geschoßdecke** kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihenhaushaus **ein Zuschuss** zu den anerkannten Investitionskosten **in der Höhe von 20 %** gewährt werden, jedoch **maximal 1.000,- Euro**.

Voraussetzungen

- ☐ Die bestehende Decke samt neuer Dämmung muss einen **Mindestdämmwert** von $0,17 \text{ W/m}^2\cdot\text{K}$ aufweisen.
- ☐ Förderberechtigt sind **natürliche Personen** wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen.
- ☐ Zum Zeitpunkt der Antragstellung dürfen die **Rechnungen nicht älter als 6 Monate** sein.



Heizkesseltausch

Für den **Ersatz einer Öl- oder Gasheizungsanlage** durch eine Heizungsanlage auf Basis **erneuerbarer Energie** kann bei einem Ein- oder Zweifamilienhaus bzw. einem Reihnhaus **ein Zuschuss** zu den anerkannten Investitionskosten **in der Höhe von 20 %** gewährt werden, jedoch **maximal 3.000,- Euro**.

Heizungsanlagen auf Basis erneuerbarer Energie sind:

- ✓ Heizungsanlagen, die mit **fester Biomasse** (ausschließlich Holzprodukte) betrieben werden und der UZ 37 (Umweltzeichenrichtlinie) entsprechen
- ✓ elektrisch betriebene **Wärmepumpen** mit einem COP $\geq 3,5$ und dem Qualitätsgütesiegel EHPA
- ✓ ein Anschluss an die **Fernwärme**

Die KfW Wohnbau-Hotline:
02742/22133

Ihr direkter Draht bei Fragen und Unklarheiten!

Voraussetzungen

- ☐ Förderberechtigt sind **natürliche Personen** wie EigentümerInnen, MiteigentümerInnen, Bauberechtigte und MieterInnen.
- ☐ Zum Zeitpunkt der Antragstellung darf die **Inbetriebnahme nicht länger als 6 Monate** zurückliegen.

Die Förderung Energieeinsparung ist **bis 31. Dezember 2017 garantiert**.



WOHNBAUFÖRDERUNG

WOHNZUSCHUSS & WOHNBEIHILFE



Die **monatlichen Ausgaben** für den eigenen Wohnraum können in **finanziell schwierigen Zeiten** schnell zu einer **großen Belastung** werden: Sei es zum Beispiel durch ein geringeres Einkommen oder durch einen Jobverlust. Damit diese Belastung möglichst gering gehalten wird, gibt es mit dem **Wohnzuschuss** bzw. der **Wohnbeihilfe** eine **finanzielle Unterstützung** des **Landes Niederösterreich** für Sie. Wir helfen Ihnen, die monatlichen Fixkosten leichter zu bewältigen. Dieser **Zuschuss** wird Ihnen für **ein Jahr** gewährt und **muss nicht zurückbezahlt** werden. Nach einem Jahr können Sie erneut um diese Förderung ansuchen.



Voraussetzungen

Die monatlichen Kosten für das Wohnen übersteigen Ihren aktuellen finanziellen Rahmen? Unter folgenden Voraussetzungen kann Ihnen monatlich für die Dauer von einem Jahr ein Wohnzuschuss/eine Wohnbeihilfe gewährt werden:

- ☐ Sie **wohnen in einem geförderten Objekt**. Das ist entweder eine geförderte Wohnung (z.B. Genossenschaftswohnung) oder Sie haben eine Förderung des Landes Niederösterreich für die Errichtung oder Sanierung Ihres Eigenheims erhalten, die noch zurückbezahlt wird.
- ☐ Sie haben Ihren **Hauptwohnsitz** in diesem Objekt.
- ☐ Sie haben ein **geringes Familieneinkommen**.
- ☐ Sie sind **Österreicherin** oder **Österreicher** bzw. Staatsangehörige/r eines anderen **EW-Mitgliedstaates**.

*Ihr Draht zur NÖ Wohnbauförderung:
NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133*

Wohnbau-Tafel online unter: www.woe.gr.at

Wie viel Förderung kann ich bekommen?

Die Höhe des **Zuschusses** ist **variabel** und unter anderem abhängig vom **Familieneinkommen** und der **Höhe der Rückzahlungsverpflichtungen**.

Anhand Ihrer eingereichten Unterlagen wird durch das Land Niederösterreich geprüft, ob Sie Anspruch auf Wohnzuschuss bzw. Wohnbeihilfe haben und wie hoch diese Unterstützung ist. Der Zuschuss wird für **ein Jahr zuerkannt** und kann **jährlich neu beantragt** werden.

Hinweis: Auf Grund der individuellen Faktoren, die für die Berechnung erforderlich sind, kann vorab nicht versichert werden, ob und wie viel Sie an Zuschuss erhalten.

Begünstigt bei der Berechnung werden:

- ✓ Jungfamilien
- ✓ Familien mit **mindestens drei Kindern**
- ✓ Personen mit einer **Minderung der Erwerbsfähigkeit** oder mit **Anspruch** auf **Pflegegeld**
- ✓ Familien mit **Kindern**, für die **erhöhte Familienbeihilfe** bezogen wird



Tipp: Wenn Sie in einer geförderten Wohnung leben, können Sie auch direkt mit Ihrer Hausverwaltung Kontakt aufnehmen, die den Antrag auf Wohnzuschuss/Wohnbeihilfe für Sie abwickelt.

WOHNBAUFÖRDERUNG

www.noe-wohnservice.at

„Neu“ wohnen mit nur einem Klick. In Niederösterreich ganz einfach. Das **NÖ Wohnservice** bietet Ihnen online den aktuellen Überblick am **Wohnungsmarkt** zu allen **neu gebauten und geförderten Wohnungen in Niederösterreich**. Von der Singlewohnung bis zum Reihenhaus mit Garten ist für jeden etwas dabei.

Ihre Wohnservice-Vorteile im „www“:

- ✓ **Neu und gefördert**
alle neu gebauten und geförderten Wohnungen sowie Reihenhäuser in ganz Niederösterreich
- ✓ **Suchprofil anlegen und speichern**
schneller am gesuchten Ort
- ✓ **Merkfunktion**
Immobilien und Objekte in persönlicher Liste speichern
- ✓ **Benachrichtigung**
automatische E-Mail-Benachrichtigung bei neuen Objekten

Wohnungssuche leicht gemacht

Bereits auf der Startseite sehen Sie, wie viele Objekte verfügbar sind. Sie können gezielt nach Ihrem Traumobjekt suchen und erhalten alle nötigen Erstinformationen wie Objektbeschreibungen, Pläne und Bilder. Wenn Sie spezifische Fragen haben oder Ihr Traumobjekt vorab besichtigen möchten, sollten Sie Kontakt mit dem Bauträger aufnehmen. Sind Sie fündig geworden, können Sie sich gleich online für Ihre Traumwohnung verbindlich anmelden. Jede vierte Neubauwohnung wird durch das Land Niederösterreich vergeben. Dabei stehen Familien und der soziale Aspekt im Vordergrund.

www.noe-wohnservice.at

WOHNBAUFÖRDERUNG SICHERES WOHNEN

In den **eigenen vier Wänden** fühlen wir uns **geborgen** und vor allem **sicher** – nur so können wir unseren Rückzugsort wirklich genießen. Damit das auch so bleibt und Ihr Zuhause **vor ungebeten Gästen geschützt** ist, können Sie es mit einfachen Maßnahmen sichern. Das **Land Niederösterreich unterstützt Sie dabei** mit einem **Direktzuschuss**.

Das Land Niederösterreich fördert Einbruchschutzmaßnahmen.

Konkret wird der Einbau von **Sicherheitseingangstüren** und **Alarmanlagen** bei **Eigenheimen** (Ein- oder Zweifamilienhäusern bzw. Reihenhäusern) und **Wohnungen in Mehrfamilienhäusern** gefördert. Das Land Niederösterreich unterstützt Sie mit einem **einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss** in der Höhe von **30 % der Investitionskosten, maximal mit 2.000,- Euro**.



Jetzt Förderung sichern

Sie sind gerade dabei, Ihr neues Traumhaus zu planen oder wollen Ihr bestehendes Domizil in den nächsten Jahren auf den **neuesten Sicherheitsstand** bringen? Dann sichern Sie sich Ihre **Direktförderung für Sicherheitseingangstüren und Alarmanlagen!**

Die Förderung im Detail:

✓ Mechanischer Schutz

Sicherheitseingangstüren (mit einer Widerstandsklasse von mindestens 3) werden mit **bis zu 1.000,- Euro** gefördert. (Bei Eigenheimen muss ein Gesamtschutz gegeben sein.)

✓ Elektronischer Schutz

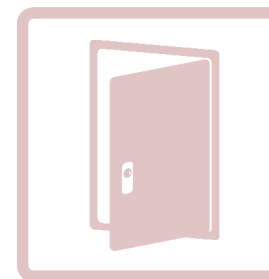
Alarmanlagen werden mit **bis zu 1.000,- Euro** gefördert.

Die Förderung Sicheres Wohnen ist **bis 31. Dezember 2018 garantiert**.

So einfach geht es:

Sie stellen den **Antrag** innerhalb von 6 Monaten ab dem Einbau/der Inbetriebnahme der Einbruchschutzmaßnahme ganz einfach **online** unter **www.noegv.at/sichereswohnen**.

Alle Informationen und mehr Details zur Förderaktion „Sicheres Wohnen“ erhalten Sie unter www.noegv.at oder bei der NO Wohnbau-Hotline unter 02742/22133.



WOHNBAUFÖRDERUNG JUNGES WOHNEN

Viele junge Menschen suchen als **Startwohnung** eine **kleine und günstige Wohnung**, da sie wissen, dass dies nicht ihre letzte Wohnung sein wird. Gerade wenn es darum geht, eine **Lehrstelle** oder den **ersten Arbeitsplatz** zu finden, ist auch **örtliche Flexibilität** wichtig.

Mit der **Förderschiene „Junges Wohnen“** rückt das Land Niederösterreich die jungen Leute in den Fokus und baut Wohnungen **speziell für ihre Bedürfnisse**:

- ✓ maximal 60 m²
- ✓ in Miete
- ✓ Finanzierungsbeitrag bis max. 4.000,- Euro
- ✓ für Mieterinnen und Mieter bis 35 Jahren



Alle Wohnungen der Förderschiene Junges Wohnen sind auch auf www.noel-wohn-service.at zu finden. Einfach Suchkriterium „Junges Wohnen“ anklicken und erste eigene Wohnung finden!



Der Folder „**Junges Wohnen – TIPPS + TRICKS für den Start in einen neuen Lebensabschnitt**“ enthält sämtliche Informationen rund um das erste Ausziehen, die erste eigene Wohnung.



Tipp: Sie ziehen demnächst in eine Wohnung oder haben sich den Traum eines Eigenheims erfüllt? Herzlichen Glückwunsch! Die „**Checkliste für Ihren Umzug ins neue Zuhause**“ unterstützt Sie dabei, mit all Ihren persönlichen Dingen unbeschadet im neuen Zuhause anzukommen.

*Jetzt anfordern!
Ihre Gratis-Broschüren
mit allen Details.*

*Ihr Draht zur NÖ Wohnbauförderung:
NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133*

Wohnbau-Infos online unter: www.noel.gv.at

WOHNBAUFÖRDERUNG BETREUTES WOHNEN



Zufrieden **alt werden** in den **eigenen vier Wänden**, mit der **gewohnten Lebensqualität**. Das ist in Niederösterreich möglich. Neue Konzepte, die auf die besonderen **Bedürfnisse im Alter** eingehen und auf Menschen, die aus anderen Gründen Einschränkungen in Kauf nehmen müssen, sind fixer Bestandteil im blaugelben Wohnungsbau. Hier steht die **Eigenständigkeit** jeder/jedes Einzelnen im Vordergrund.

Dies geschieht einerseits durch **geförderte Wohnbauten**, die speziell auf die **Bedürfnisse von Seniorinnen und Senioren** abgestimmt sind. Unter www.no-e-wohnservice.at sehen Sie alle geförderten Projekte in Niederösterreich auf einen Blick, die sich durch eine altersgerechte Bauweise und zentrumsnahe Lage auszeichnen.

Andererseits werden **auch behinderten- und altersgerechte Umbau-maßnahmen im eigenen Haus** gefördert.

*Die NO-Wohnbauförderung: 02742/22133
Ihr direkter Draht bei Fragen und Unklarheiten!*

*Mit nur einem Klick zum Betreuten Wohnen:
www.no-e-wohnservice.at*

Beispiele für geförderte Maßnahmen bei besonderen Wohnbedürfnissen:

- ✓ Umbau von Sanitäranlagen
- ✓ Einbau von Aufzügen
- ✓ Verbreiterung von Türstößen
- ✓ Einbau von Notrufsystemen

Wo gibt es mehr für Sie?

- ✓ **Eigenheimerrichtung:** mit 7.500,- Euro mehr Familienförderung
- ✓ **Eigenheimsanierung:** 100 % der Sanierungskosten anerkenbar
- ✓ **Wohnzuschuss:** bei geringem Einkommen kann mehr für Sie rauskommen
- ✓ **Wohnungsbau:** durch eine erhöhte Förderung sinken Ihre Mietkosten



Mussten Sie, dass in Niederösterreich ...

... pro Jahr im **Neubau** und in der **Sanierung** etwa **20.000 Wohneinheiten** gefördert werden?

... durch die NÖ Wohnbauförderung jährlich etwa **30.000 Arbeitsplätze gesichert** und stetig neue geschaffen werden?

... durch die NÖ Wohnbauförderung jährlich rund **30.000 Familien** mit **geringem Einkommen** unbürokratisch und **schnell unterstützt** werden?

... in der **niederösterreichischen Bauwirtschaft Investitionen** in Höhe von **1,8 Mrd. Euro pro Jahr** ausgelöst werden?

... alle **geförderten und neu gebauten Wohnungen** mit nur einem Klick unter **www.noel-wohnservice.at** zu finden sind?

... mit der **NÖ Wohnassistenz** in **Wohnungsnot** geratenen Menschen geholfen wird?
Die NÖ Wohnassistenz zeigt in dieser Situation neue Perspektiven und bietet eine Wohnung für den Neustart!

Wohnbau-Hotline: 02742/22133

Mo-Do: 8-16 Uhr und Fr: 8-14 Uhr

E-Mail: **wohnbau@noel.gv.at**

Internet: **www.noel.gv.at** oder **www.noel-wohnservice.at**

Herausgeber: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Wohnungsförderung, 3109 St. Pölten, Haus 7A

Konzept & Grafik: Fichtinger Werbeagentur GmbH • Fotos: shutterstock BMI

Druck: Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Gebäudeverwaltung, Amtsdruckerei

1. Auflage, © Mai 2017